

ETL Monatsticker

ETL MCP Mühl Steuerberatungsgesellschaft

Die wichtigsten Steuerthemen – kompakt & praxisnah

Mit StB Marvin Diehl
StB Sebastian Ketter
und Gästen



ETL

Unsere Referenten



Marvin Diehl

Steuerberater & Geschäftsführer

ETL MCP Mühl
Steuerberatungsgesellschaft mbH



Sebastian Ketter

Steuerberater & Geschäftsführer

ETL MCP Mühl
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Unsere Agenda



Heute sprechen wir über

Update Steuerrecht

Aktuelles aus der Rechtsprechung

Steuerdialog

Schon gewusst?

Ausblick

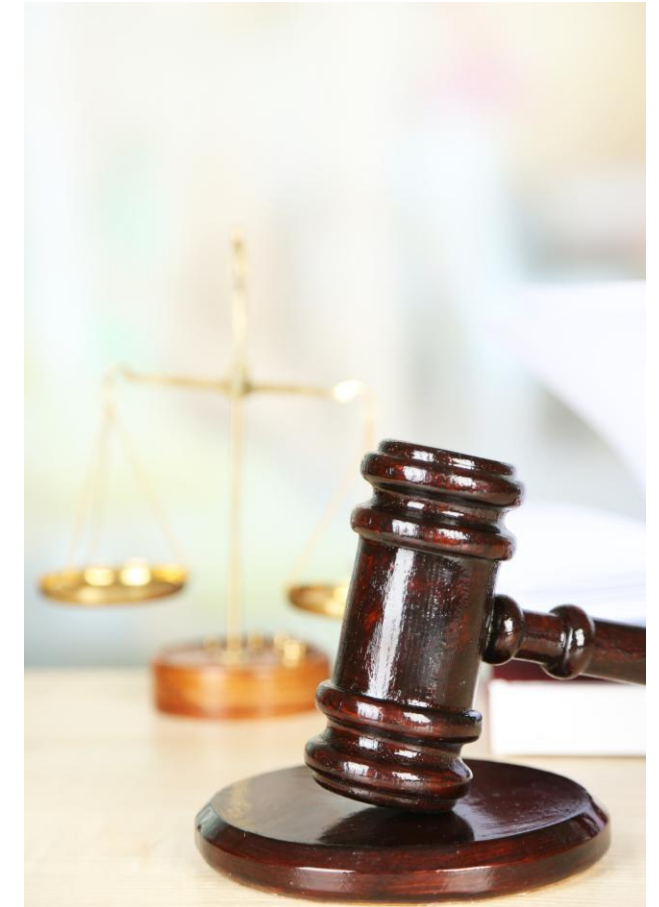
Update Steuerrecht

Update Steuerrecht

Aktuelles

Allgemeines

- Bundesregierung v. 03.09.2026: Ernteaufälle 2026 - Hilfe für die Landwirtschaft (Liquiditätshilfeprogramm, Düngemittelhilfen, Direktzahlungen)
- Deutsche Industrie: Im zweiten Quartal 2026 wurde ein Produktionswachstum von 4,7 % gemeldet. Gleichzeitig ging die Beschäftigung um 2,7 % zurück
- Exportentwicklung: Die deutschen Exporte stiegen im ersten Halbjahr 2026 um 3,9 % auf rund 817,8 Mrd. €
- Europäisches Parlament v. 16.9.: Neue Regeln für elektronischen Handel und den Zoll

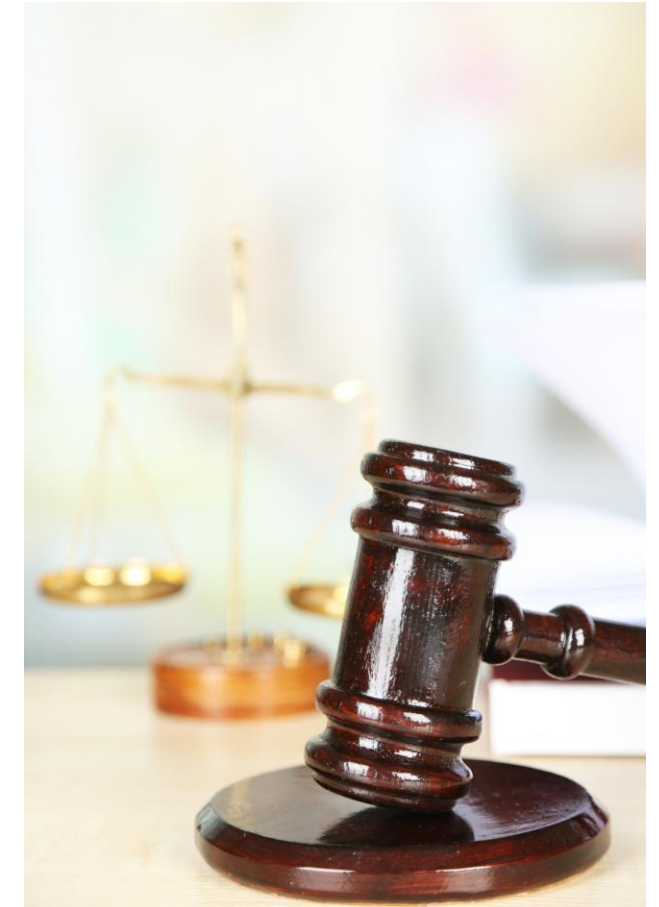


Update Steuerrecht

Aktuelles

Steuerliche Themen

- Finanzministerkonferenz v. 10.9.2026: Einführung eines Verrechnungsmodells bei der Einfuhrumsatzsteuer ab 1.1.2030 geplant (gut, da dann keine Verauslagung der EUSt)
- Finanzministerium: Mehrwertsteuer auf Sprit senken (7% statt 19%)? Direktzahlungen? Tankrabatt & Spritpreisdeckel!
- Neuregelung zu Kryptowerten ab 1.1.27 geplant: Besteuerung als Kapitaleinkünfte (Abgeltungssteuer, Sparer-Pauschbetrag iHv 1.000 Euro, Verlustverrechnung)
- Vorsteuer-Vergütungsverfahren in der EU: Ausschlussfrist 30. September 2026 beachten!



Update Steuerrecht

Aktuelles

Einkommensteuerreform 2027 - Regierungsentwurf: Entlastungen und Gegenfinanzierungen

Entlastungen

- Arbeitnehmer-Pauschbetrag: 1.230 € → 1.430 €
- Grundfreibetrag: 12.564 € (2027) und 12.900 € (2028)
- Kindergeld: 267 € (2027) und 272 € (2028) je Kind/Monat
- Kinderfreibeträge: 10.056 € (2027) und 10.236 € (2028)
- Sonn-/Feiertagszuschläge: Grundlohngrenze 50 € → 75 €/Std.

Einschnitte / Mehrbelastungen

- Handwerkerleistungen: Steuerermäßigung 20 % → 15 %; maximal 900 € statt 1.200 €
- Pauschsteuer für Minijobs: 2 % → 5 %
- Spitzensteuersatz 45 % bereits ab 250.000 €; 47 % ab 280.000 €
- Sozialversicherung bei Sonn-/Feiertagszuschlägen: höhere Grenze nur unter tariflichen Voraussetzungen

Stand des Verfahrens Kabinettsbeschluss am 02.09.2026 · Bundesrat seit 04.09.2026 · Stellungnahmefrist bis 16.10.2026

Nicht übernommen: weitergehende Einschränkung des Freibetrags bei Betriebsveräußerungen und Abschaffung des Rabattfreibetrags.

Aktuelles aus der Rechtsprechung

Aktuelles aus der Rechtsprechung

FG Düsseldorf, Urteil v. 23.7.2026 - 8 K 12/22 H(L)

Der Ausschluss einzelner Arbeitnehmergruppen von der Teilnahme an einem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm ist schädlich für Anwendung des § 3 Nr. 39 EStG (bis zu 2.000 Euro pro Kalenderjahr steuerfrei).

Revision „zur Fortbildung des Rechts“ zugelassen.



Aktuelles aus der Rechtsprechung

FG Baden-Württemberg, Urt. v. 17.9.2025 - 4 K 221/25

Ein Wohnmobil ist grundsätzlich für ein „Wohnen am Ort der ersten Tätigkeitsstätte“ i.S.d. § 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Satz 2 EStG geeignet.

Eine doppelte Haushaltsführung kann aber mangels einer dauerhaft eingerichteten Unterkunft am auswärtigen Arbeitsort nicht begründet werden, wenn der Arbeitnehmer zwar unter der Woche im Wohnmobil am auswärtigen Arbeitsort wohnt, am Wochenende aber regelmäßig jeweils seine Familienheimfahrten mit dem Wohnmobil durchführt.

Revision nicht zugelassen. Nichtzulassungsbeschwerde verworfen.



Steuerdialog

ETL MONATSTICKER

Steuerdialog

Ich habe ein Haus gebaut,
welche Kosten sind
steuerlich abzugsfähig?



Antwort

- Nutzungsart entscheidet über die steuerliche Förderung
- Selbst genutzter Wohnraum:
kein laufender Steuerabzug der Baukosten
- Handwerkerleistungen beim Neubau nur eingeschränkt begünstigt; erst nach Fertigstellung
- Vermietung: AfA und Sonderabschreibung nach § 7b EStG möglich – Gebäudeaufwendungen = WK
- Förderungen an Kosten-, Energie- und Flächenvorgaben geknüpft
- Zusätzliche Vorteile bei betrieblicher Nutzung, Baudenkmalen und Sanierungsobjekten

ETL MONATSTICKER

Steuerdialog

Wann habe ich ein
Kleingewerbe und wann
muss ich Gewerbesteuer
zahlen?



Antwort

- „Mythos“
 - kein eigenständiger, offizieller Rechtsbegriff
- Handelsrecht
 - kein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb
- Steuerrecht
 - existiert nur der „Gewerbebetrieb“
 - Gewerbesteuerpflicht nach Voraussetzungen
 - Freibetrag 24.500 EUR p.a.
 - Abgrenzung zu freiberuflichen Tätigkeiten
- Stichwort „Kleinunternehmer“
 - gilt nur im Umsatzsteuergesetz
 - regelt die Umsatzsteuerpflicht
 - Umsatzgrenzen von 25.000 EUR (Vorjahr) bzw. 100.000 EUR (lfd. Jahr)

ETL MONATSTICKER

Steuerdialog

Wie bekomme ich eine
Immobilie steuerfrei
übertragen?

Antwort

- Keine generelle Steuerfreiheit
- Persönliche Freibeträge optimal nutzen
- Sachliche Steuerbefreiung bei Vermietungsobjekten
- Familienheimprivileg beachten
- Nießbrauch/Wohnrecht einsetzen
- Möglichkeit Verkäuferdarlehen
- Steuerfallen (Schulden, Verkauf) vermeiden



ETL MONATSTICKER

Steuerdialog

Welche Steuerklasse ist günstiger, wenn meine Ehefrau schwanger ist?



Antwort

- Kombinationen für Eheleute
 - 4/4 (Standard nach Eheschließung)
 - 4/4 mit Faktor (wird berechnet)
 - 3/5 (auf Antrag)
- Monatliche Abzüge unterscheiden sich
- Gesamtsteuerlast pro Jahr bleibt unberührt
- Stichwort „Elterngeld“
 - Nettoeinkommen der letzten zwölf Monate
 - Wechsel der Ehefrau in Steuerklasse 3 möglich

ETL MONATSTICKER

Steuerdialog

Was bedeutet eigentlich Steuern sparen? In Social Media reden viele darüber.



Antwort

- Frage ist sehr allgemein gehalten
- Worüber wird häufig gesprochen?
 - Holding-Modell
 - Vermietungs-GmbH
 - Investitionsabzugsbetrag
 - Vermietungsmodell Kfz
- Oftmals Stundungs- bzw. Liquiditätsvorteile
- Einzelfallabhängig, individuelle Beratung notwendig

ETL MONATSTICKER

Steuerdialog

Kann ich
Ausbildungskosten von der
Steuer absetzen?



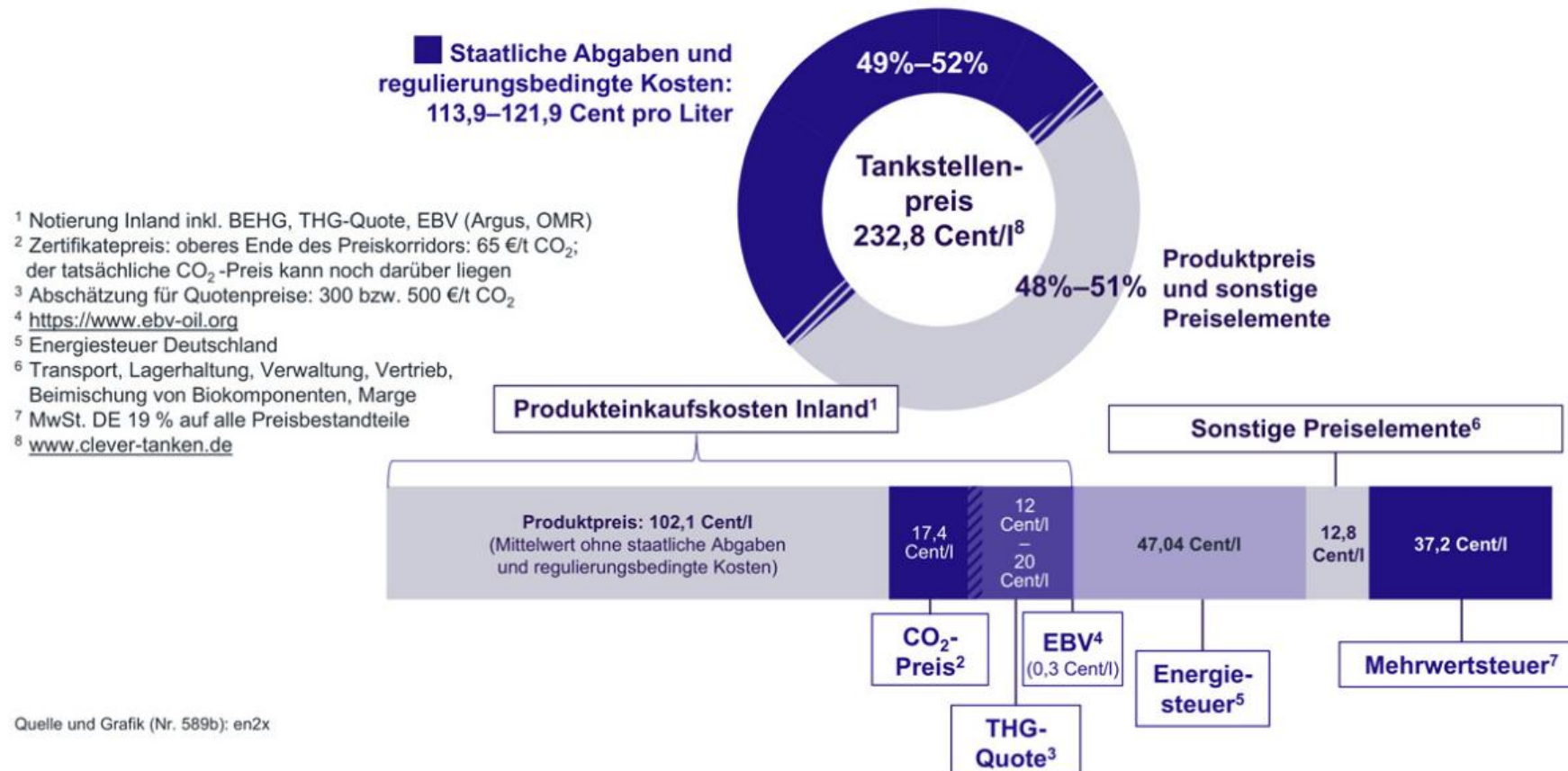
Antwort

- Erstausbildung (ohne Vergütung)
 - Sonderausgaben bis max. 6.000 EUR p.a.
 - kein Vortrag möglich
- Erstausbildung (mit Vergütung)
 - unbegrenzt Werbungskosten
 - Verlustvortrag möglich
- Zweitausbildung oder Weiterbildung
 - u.a. nach Erstausbildung, Master oder Meisterkurs

Schon gewusst?

Schon gewusst?

Wo der Staat „abzapft“



Schon gewusst?

Zuckersteuer

- Eckpunktepapier des Bundesfinanzministeriums v. 25.08.26
- Steuer soll ab 2027 bei einem Zuckergehalt von
 - 4,5 bis unter 7 Gramm je 100 ml 26 Cent je Liter,
 - 7 bis unter 10 Gramm je 100 ml 32 Cent je Liter bzw.
 - ab 10 Gramm je 100 ml 38 Cent je Liter.
- Sirupe, Konzentrate und Granulate sollen auch danach erfasst werden
- Zuckersteuer auf zuckerfreie Getränke soll (doch) nicht kommen
- Einnahmen zwischen 450 Millionen und 650 Millionen Euro pro Jahr



ETL MONATSTICKER

Vielen Dank!



Marvin Diehl

Steuerberater & Geschäftsführer

ETL MCP Mühl
Steuerberatungsgesellschaft mbH



Sebastian Ketter

Steuerberater & Geschäftsführer

ETL MCP Mühl
Steuerberatungsgesellschaft mbH



**Im Steuerrecht zählt Wissen von heute –
hol dir dein monatliches Update bei uns!**